

Verbandsgemeinde Vordereifel

Sitzung-Nr.: 950/WA/007/2016

**Niederschrift
zur öffentlichen 10. Sitzung des Werkausschusses**

Gremium: Werkausschuss	Sitzung am Donnerstag, 01.12.2016
Sitzungsort: Großer Sitzungssaal, Raum 63, 2. Obergeschoss, Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel, Kelberger Straße 26, 56727 Mayen	Sitzungsdauer von 18:30 Uhr bis 18:40 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister

Heilmann, Gerd

1. Beigeordnete(r)

Schomisch, Alfred

Beigeordnete(r)

Wendel, Walter

Werkleiter

Steffens, Matthias

CDU

Brück, Michael

Hänzgen, Heribert

Heinz, Richard

Schmitz, Ferdinand

Vertretung für Herrn Erich Pung

Spitzley, Werner
Thamm, Christina

Vertretung für Herrn Franz Gundert

SPD

Busch, Gernot
Hitzel, Christoph Dr.

Vertretung für Herrn Juan Antonio Hernandez
Anders

Leu, Karl
Loch, Andrea

Vertretung für Herrn Herbert Keifenheim

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Schmitt, Herbert

Beschäftigtenvertreter(in)

Atzor, Markus

Ausschließungsgründe nach § 22 GemO bei
TOP 3 und 4 nös

Gasper, Sandra
Neto-Geisbüsch, Doris
Schmitt, Reinhard

entschuldigt fehlt:

CDU

Gundert, Franz
Pung, Erich

SPD

Hernandez Anders, Juan Antonio
Keifenheim, Herbert

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 23.11.2016 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Vordereifel, Ausgabe-Nr. 47/2016 vom 24.11.2016.
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremium nach § 39 GemO
 gegeben nicht gegeben.
ist.
4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden
 nicht beschlossen beschlossen.
5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit iSv § 34 Abs. 7 iVm § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)
 nicht beschlossen beschlossen.

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
2. Ergebniss der Zustandserfassung und -bewertung der Abwassergruppe Nitzbachtal
Vorlage: 950/432/2016
3. Vergabe Jahresvertragsarbeiten Schachtinspektion 2017
Vorlage: 950/420/2016
4. Vergabe Jahresvertragsarbeiten Kanalreinigung und TV-Inspektion
Vorlage: 950/418/2016
5. Sachstandsbericht laufende Baustellen
Vorlage: 950/430/2016

6. Jahresbericht Gewässerschutzbeauftragter 2015
Vorlage: 950/433/2016
7. Neubau Abwasserpumpwerk Kehrig- Gesamtkostenabrechnung
Vorlage: 950/434/2016
8. Nutzung Freifläche der ehemaligen Kläranlage Kehrig - Grundsatzberatung
Vorlage: 950/431/2016
9. Wirtschaftsplan I/2017 mit Stellenübersicht und Investitionsprogramm für 2016 bis 2020 sowie Beteiligungsbericht
Vorlage: 950/416/2016
10. Mitteilungen

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Öffentliche Sitzung

1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende gibt die folgenden Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung bekannt.

Die Auftragsvergabe Jahresvertragsarbeiten Fäkalschlamm erfolgte an die Firma Wambach, Neuwied.

Die Bestellung von Markus Atzor zum stellvertretenden Werkleiter erfolgt zum 01.03.2017.

Der Auftrag zur Abwasserstudie für die Pumpwerke Acht und Büchel wurden zur Kenntnis genommen.

2 Ergebniss der Zustandserfassung und -bewertung der Abwassergruppe Nitzbachtal **Vorlage: 950/432/2016**

Vorlage zur Kenntnisnahme:

Gemäß der Eigenüberwachungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz wurde die erstmalige Zustandserfassung- und -bewertung der Abwassergruppe Nitzbachtal zwischenzeitlich abgeschlossen.

Aufgrund der Netzlänge erfolgte die Einteilung der Gruppe in vier Abschnitte von denen zwei durch das Ingenieurbüro IBS, Mayen und zwei durch das Ingenieurbüro Hartwig, Mayen bearbeitet wurden.

Nachdem Einmessen der Schachtbauwerke und der Überarbeitung der vorhandenen digitalen Daten der ersten beiden Abschnitte Ende 2013, erfolgte die Ausschreibung der Kanalreinigungs- und -inspektionsarbeiten für das Jahr 2014. Analog dazu wurde mit den restlichen zwei Abschnitten in den Jahren 2014/2015 verfahren.

Die zwischenzeitlich durchgeführte Auswertung der Untersuchungen zeigt im Vergleich die geringste Schadenshäufigkeit aller Abwassergruppen.

Dies lässt zum einen auf eine bessere Verlegequalität- und -technik, insbesondere bei Anschlüssen und Rohrverbindungen schließen.

Die detaillierten Ergebnisse sind den beigefügten Erläuterungsberichten zu entnehmen.

Über die Durchführung notwendiger Maßnahmen ist zu einem späteren Zeitpunkt zu beraten und zu entscheiden.

Der Werkausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

3 Vergabe Jahresvertragsarbeiten Schachtinspektion 2017 **Vorlage: 950/420/2016**

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt die Vergabe der Jahresvertragsarbeiten Schachtinspektion an die Firma Kanalprofi, Weinsheim zum Angebotspreis von 29.450,76 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja	12
Nein	
Enthaltung	
Befangenheit	

4 Vergabe Jahresvertragsarbeiten Kanalreinigung und TV-Inspektion **Vorlage: 950/418/2016**

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt die Vergabe der Jahresvertragsarbeiten Kanalreinigung und TV-Inspektion an die Firma Kanal Wambach GmbH, Neuwied zum Angebotspreis von 172.389,35 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja	12
Nein	
Enthaltung	
Befangenheit	

5 Sachstandsbericht laufende Baustellen **Vorlage: 950/430/2016**

Vorlage zur Kenntnisnahme:

Der Werkausschuss nimmt Kenntnis vom aktuellen Sachstand der laufenden bzw. abgeschlossenen Baustellen.

6 Jahresbericht Gewässerschutzbeauftragter 2015 **Vorlage: 950/433/2016**

Vorlage zur Kenntnisnahme:

Nach § 64 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) hat die Verbandsgemeinde Vordereifel für ihre Abwassereinrichtungen als Gewässerbenutzerin, die an einem Tag mehr als 750 m³ Abwasser einleiten darf, einen Betriebsbeauftragten für Gewässerschutz (Gewässerschutzbeauftragter) zu bestellen. Der Beauftragte hat alle Aktivitäten in einem Jahresabschlussbericht zusammenzufassen.

In der Anlage ist der Bericht für das Jahr 2015 zur Beratung und zustimmenden Kenntnisnahme durch den Werkausschuss beigefügt.

7 Neubau Abwasserpumpwerk Kehrig- Gesamtkostenabrechnung
Vorlage: 950/434/2016

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss nimmt zustimmend Kenntnis von den Kostenaufstellung.
Den unabweisbaren, notwendigen und begründeten Mehrkosten wird zugestimmt.

Die Mehrkosten sind im Rahmen eines Förderantrages F 03 geltend zu machen und eine zusätzliche Landesförderung zu erwirken.

Der erhöhte Anteil der Tank und Rast AG ist ebenfalls geltend zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	12
Nein	
Enthaltung	
Befangenheit	

8 Nutzung Freifläche der ehemaligen Kläranlage Kehrig - Grundsatzberatung
Vorlage: 950/431/2016

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss stimmt einer grundsätzlichen Nutzung der Freifläche am Standort der ehemaligen Kläranlage in Kehrig für die Erzeugung regenerativer Energien mittels PV-Freiflächenanlage zu.

Der Werkleiter wird beauftragt den Klimaschutzmanager vom Kreis zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	12
Nein	

Enthaltung	
Befangenheit	

**9 Wirtschaftsplan I/2017 mit Stellenübersicht und Investitionsprogramm für 2016 bis 2020 sowie Beteiligungsbericht
Vorlage: 950/416/2016**

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes I / 2017 einschl. Stellenübersicht und Investitionsprogramm für 2016 - 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2017.

Die neuen laufenden Entgelte für 2017 werden wie folgt zur Festsetzung empfohlen: (*Verwaltungsvorschlag*)

◇ Kanalbenutzungsgebühr	1,65 EUR/m³
◇ wiederkehrender Beitrag Schmutzwasser	0,13 EUR/m²
◇ wiederkehrender Beitrag Niederschlagswasser	0,31 EUR/m²
◇ Kostenbeteiligung Ortsgemeinden	
◇ Straßenoberflächenentwässerung	0,58 EUR/m²
◇ Fäkalschlammabfuhrgebühr	32,75 EUR/cbm

Der Wirtschaftsplanentwurf wird ohne Aussprache in die Fraktionssitzungen vertagt und die Entscheidung im Verbandsgemeinderat beschlossen.

10 Mitteilungen

10.1 Kanalerneuerungen Kottenheim – Sachstand

Der Werkausschuss wird über die Kanalerneuerungen in Kottenheim informiert.

10.2 Erschließung Gewerbepark Kottenheim – Sachstand

Der Werkleiter informiert über den aktuellen Sachstand.

Vorsitzender

Schriftführer